

Referat/Amt: VI/61/PDG

Amt für Stadtentwicklung
und Stadtplanung

Bearbeitet von:

Frau Piezunka / Herr Wolf

Tel.Nr.:

0 91 31 / 86 - 1327

**Sperrung der Schiff-, Glocken- und Theaterstraße;
Antrag der SPD-Fraktion Nr. 70/2004 vom 3. Juni 2004 sowie Anfrage
von Herrn StR Graemer im BWA vom 27. April 2004**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	öff.	nöff.	Gutachten	Beschluss	Abstimmungsergebnis		
						einstimmig	für	gegen
UVPA	06.07.2004	x			x	x	14	0
UVPA	30.11.2004	x			x	x	13	0
UVPA	26.04.2005	x			MzK			

Beteiligungen

Ämter 32 und 66, Altstadtforum,

Finanzielle Konsequenzen; Angaben über dauerhafte Haushaltsbelastungen, z.B. Investitionsfolgekosten (Unterhalt, Personalkosten u.ä.) sind verpflichtend!

A 1. Einmalige Kosten:

2. Jährliche Folgekosten:

B Personalaufwand bzw. Personalkosten zur Erstellung des Antrages / der Beschlussvorlage zusätzlich Kosten für andere Dienststellen/Dritte, soweit quantifizierbar:

**I. Mitteilung zur Kenntnis des Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschusses
am 26.04.2005**

Der Sachbericht wird zur Kenntnis genommen. Das Angebot des Altstadtforums, die Anwohner unter Beteiligung der Verwaltung im Rahmen eines „Runden Tisches“ zu informieren, soll angenommen werden. Dabei soll die im Sachbericht beschriebene Lösung von der Verwaltung vertreten werden.

UVPA Vorsitzende/-r:

Berichtersteller/-in:

II. Sachbericht

Der UVPA hat in seiner Sitzung vom 30. November 2004 beschlossen, vor einer abschließenden Beurteilung möglicher Veränderungen der Verkehrsregelungen in der Schiff-, Glocken- und Theaterstraße von dem Angebot des Altstadtforums Gebrauch zu machen, die Anwohner zu einem „Runden Tisch“ einzuladen und dort die Problematik gemeinsam zu besprechen.

Da sich die zur Diskussion stehenden Straßen im Bereich der „Innenstadtentwicklung Erlangen“ (hier: Sanierungsgebiet Nördliche Altstadt) befinden und im Zusammenhang mit dem Gesamtgefüge des Organismus Innenstadt gesehen werden müssen, hat das Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung den Antrag am 18.3.2005 in die Innenstadtarbeitsgruppe „Verkehr“ eingebracht. Dazu war auch das Altstadtforum eingeladen.

Das gemeinsame Gespräch führte im Konsens zu folgendem Vorschlag:

Die Zufahrt in die genannten Straßen soll durch Zeichen 250 Stvo „Verbot für Fahrzeuge aller Art“ in der Zeit von 20:00 –24:00 Uhr untersagt werden. Radfahrer sollen durch eine Zusatztafel von dieser Regelung ausgenommen bleiben. Anwohnern mit einer Grundstückszufahrt im betroffenen Bereich könnte auf Antrag eine gebührenpflichtige Ausnahmegenehmigung erteilt werden. Physikalische Sperrmittel wie Pfosten o.ä. werden für zu problematisch im alltäglichen Betrieb gehalten, zumal Kundenverkehr für den ansässigen kleinteiligen Handel und die Dienstleister außerhalb der Sperrzeiten nicht ausgeschlossen werden soll.

Die Regelung sollte zunächst probeweise eingeführt werden.

Eine zügige Umsetzung wird für zweckmäßig gehalten, da die Beschränkungen des Kfz-Verkehrs vor Allem in der warmen Jahreszeit von Nutzen für Aktivitäten wie z. Bsp. Gastronomie im Straßenraum sind.

Bezüglich des weiteren Vorgehens wurde vereinbart, daß das Altstadtforum möglichst bald auf die von der Planung Betroffenen mit einer Einladung zu einem Runden Tisch zugehen wird, an dem auch die Verwaltung teilnehmen soll, um die ins Auge gefaßte Regelung vorstellen und diskutieren zu können.

Das Ergebnis soll dann dem UVPA zur Beschlußfassung vorgelegt werden.

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Abt. 613, Amt 66, Amt 32 z. K.

V. PI Erlangen-Stadt z. K.

VI. SPD-Fraktion/Herrn StR Graemer z. K.

VII. Amt 61 z. W.